

Beleuchtungskonzept für die Unterführung Düsseldorfer Straße

Die Unterführung der Düsseldorfer Straße unter den Bahngleisen wurde Ende 2015 für den Kfz-Verkehr gesperrt, da es aufgrund der geringen Breite immer wieder zu akuten Gefährdungen gekommen war. Für den Rad- und Fußgängerverkehr erfüllt diese jedoch eine wichtige innerstädtische Verbindungsfunktion. Die Unterführung hat aber unübersichtliche Eingänge, beengte Raumverhältnisse und eine schlechte Beleuchtungssituation. Um diese zu attraktivieren, wurde die Ausführungsplanung für das Beleuchtungskonzept an die Firma Iguzzini vergeben. Das Konzept sieht tagsüber eine weiße Grundbeleuchtung vor und nachts eine Inszenierung der Deckenkonstruktion mit farbigem Licht. Dadurch sollen die Lichtverhältnisse und die Sicherheit der Unterführung verbessert werden. Durch die Farbigkeit wirkt die Unterführung interessant und einladend. Markante Details wie die genietete Stahlträgerkonstruktion oder der gut erhaltene Sandsteinsockel sollen betont werden. Zunächst sollen zusätzlich die Wände abgedampft und frisch gestrichen werden sowie eine Entwässerungsrinne angelegt werden, um die Schlierenbildung zu unterbinden. Die LED-Leuchten halten die Betriebskosten niedrig. Die Gesamtkosten für Leuchten und Installation belaufen sich auf rund 100.000 Euro.